

Az.: 643-42.1

**Vollzug der Wassergesetze und  
des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG);  
Errichtung einer Fischaufstiegsanlage bei der Staustufe 21 – Prittriching  
Die Planung erstreckt sich auf das Gebiet der Gemeinde Prittriching, Landkreis  
Landsberg am Lech**

Die Uniper Kraftwerke GmbH hat Antrag auf wasserrechtliche Planfeststellung nach § 68 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) für die mit dem Bau und Betrieb der Fischaufstiegsanlage Prittriching verbundenen Gewässerausbaumaßnahmen gestellt.

Für die Planfeststellung ist ein förmliches Verfahren gemäß Art. 72 bis 78 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) vorgeschrieben (§ 70 Abs.1 WHG).

Da die allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls nach § 5 Abs. 1 i. V. m. § 7 Abs. 1 UVPG ergeben hat, dass die in § 2 Abs. 1 UVPG genannten Schutzgüter (Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit, Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt, Boden, Wasser, Luft, Klima und Landschaft, kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter sowie die Wechselwirkung zwischen den vorgenannten Schutzgütern) durch das Vorhaben nicht erheblich nachteilig betroffen werden, ist keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen.

Insbesondere hat die jahrelange Betriebspraxis gezeigt, dass von der Wasserkraftanlage keine Beeinträchtigungen ausgehen. Nachteilige Umweltauswirkungen sind für die Ressource Wasser nicht zu befürchten. Reichtum, Qualität und Regenerationsfähigkeit bleiben uneingeschränkt bestehen. Auch der geforderte Fischschutz bleibt durch die bestehende Gewässerbenutzung weiterhin gewährleistet.

Diese Feststellung wird hiermit gemäß § 5 Abs. 2 Satz 2 UVPG bekannt gegeben. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung gemäß § 5 Abs. 3 Satz 1 UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist.

Landsberg am Lech, 18.06.2020

gez.  
Ambrosch